



## Tag der offenen Tür, Nacht der Künste 2016

Interessant und lehrreich ging es am Freitag im Schulhaus zu. Wir Schüler und unsere Lehrer haben zum Tag der offenen Tür eingeladen. Wir wollten unseren Gästen, besonders den Viertklässlern, zeigen, wie wir lernen und wie es im Schulalltag zugeht. Die Türen zu allen Fachkabinetten, zu Zeichensaal, Turnhalle, Aula und anderen Räumen standen offen. Im Mathe-Zimmer konnten Kleinere, aber auch Größere an Computern Matheaufgaben lösen. In den Physik- und Chemieräumen wurden Experimente gezeigt. Vor dem Bio-Zimmer lud der Knochenmann zur Sicht auf das Skelett des menschlichen Körpers ein. Am Abend brach die Nacht der Künste an. Mit Musik, Tanz, Theaterspiel und Rezitationen stellten die Schüler ihre Hobbys vor. Die Lateiner entführten ihre Gäste in das alte Rom mit einer Modenschau. Die Englisch-Schüler luden zur Tea-Party ein, und bei den Franzosen konnten Schoko-Trüffel verkostet werden. Die Aula wurde zur Bühne von Theaterspielern und Tänzern. Temperamentvoll ging es bei Zumba und Hochsprung mit Musik zu. An einem großen Schachbrett konnten sich alle Schachinteressierten ausprobieren. Im Astro-Zimmer zeigte Lehrerin Anke Graf Modelle von mystischen Phänomenen, wie die Steinkreise von Stonehenge. Leider konnte man von der Kuppel der Pesta die Sterne nicht sehen, da der Himmel bedeckt war. Verschiedene Bands bildeten den Abschluss unserer Nacht der Künste. Viele Gäste kamen an diesem Tag zu uns, die wir mit Köstlichkeiten verschiedener Länder, wie römischen Brötchen und Honigwein, Brot und Salz aus Russland bewirteten. Eine deftige Spezialität war auch das selbergemachte Speckfettbrot von unserem Schulleiter.

Gabriele Henze

